

INNOVATIVER UNTERRICHT

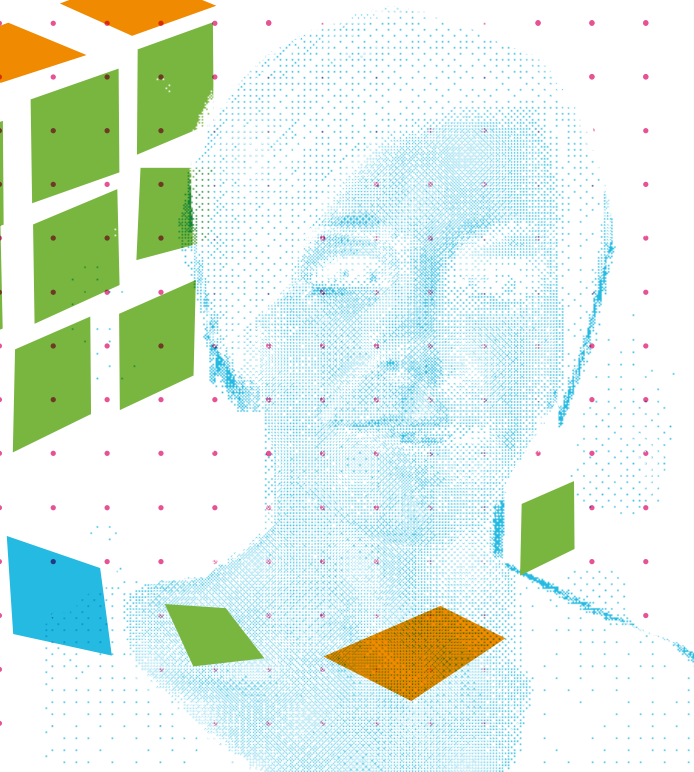
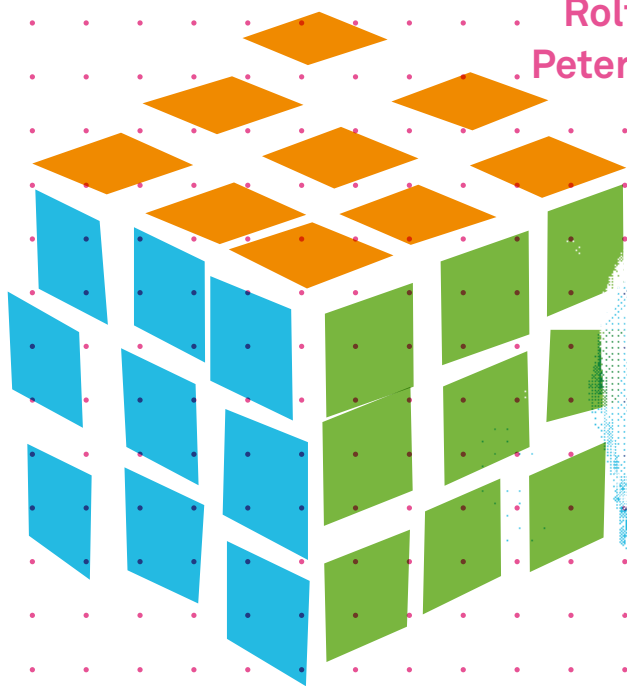
NEUE KONZEPTE FÜR DIE SEKUNDARSTUFE 2

DAS **DIDAKTISCHE KOLLOQUIUM ZÜRICH** MIT:

Detlef Sembill, Bamberg

Rolf Arnold, Kaiserslautern

Peter F. E. Sloane, Paderborn



ZHSF

ZÜRCHER HOCHSCHULINSTITUT FÜR
SCHULPÄDAGOGIK UND FACHDIDAKTIK

uzh|eth|ph|zürich

DIDAKTISCHES KOLLOQUIUM ZÜRICH

INNOVATIVER UNTERRICHT

NEUE KONZEPTE FÜR DIE SEKUNDARSTUFE 2

Der Unterricht in Gymnasien und an Berufsfachschulen versucht mehr und mehr sich auf gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel einzustellen. Lernende sollen daher im Unterricht dazu befähigt werden, mit komplexen und voraussetzungsreichen Problemstellungen umzugehen.

Die Fähigkeit, an vielschichtige Probleme heranzugehen und sie zu lösen, lässt sich einüben und fördern. Reflexives Lernen kann auch durch die Gestaltung von Lernumgebungen günstig beeinflusst werden. Dabei kommt eine Ermöglichungsdidaktik ins Spiel, wie sie in der neueren, konstruktivistisch geprägten Lehr-Lernforschung nahegelegt wird. In gleicher Weise wirken die neueren bildungspolitischen Entwicklungen auf europäischer Ebene auf die Unterrichtsziele und die Gestaltung des Lernprozesses, wenn Lernen verstärkt auf Kompetenzen, Standards und Lernergebnisse ausgerichtet wird.

Im Didaktischen Kolloquium Zürich werden in drei Vorträgen neueste Ergebnisse aus dem Bereich der Lehr-Lernforschung und der Umsetzung bildungspolitischer Vorgaben präsentiert. Führende Fachvertreter diskutieren ihre aktuellen Forschungsergebnisse und erlauben eine Einschätzung der momentan mehr oder weniger lautlos vorstatten gehenden Veränderungen, die von den Einen enthusiastisch begrüsst, von Anderen hingegen mit Skepsis beobachtet werden.

Donnerstag, 11. März 2010, Prof. Dr. Detlef Sembill, Universität Bamberg

Lernen und Handeln im Unterricht – Förderung komplexer Problemlösefähigkeit

18.15 bis 19.45 Uhr, ETH-Hauptgebäude Rämistrasse 101, Hörsaal HG F1

Donnerstag, 22. April 2010, Prof. Dr. Rolf Arnold, Universität Kaiserslautern

Lernumgebungen gestalten – Merkmale systemisch-konstruktivistischen Unterrichts

18.15 bis 19:45 Uhr, ETH-Hauptgebäude Rämistrasse 101, Hörsaal HG F1

Donnerstag, 20. Mai 2010, Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, Universität Paderborn

Outcome-orientiertes Lernen – Ergebnisorientierte Lehrplanvorgaben als Herausforderung

18.15 bis 19:45 Uhr, ETH-Hauptgebäude Rämistrasse 101, Hörsaal HG F1

Gerne laden wir Sie ein, die Vortragsreihe zu besuchen!

Der Eintritt ist frei.

Informationen und Abstracts zu den Vorträgen unter:

www.zhsf.ch/didaktischeskolloquium

ZHSF

Zürcher Hochschulinstitut für
Schulpädagogik und Fachdidaktik

Beckenhofstrasse 35

CH-8006 Zürich

www.zhsf.ch

kontakt@zhsf.ch